

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 224.

Sonnabend den 12. August.

1854.

Bekanntmachung.

**Wir, von Gottes Gnaden, Johann,
König von Sachsen &c. &c. &c.**

thun, unter Entbietung Unseres Grufes und Unserer Königlichen Gnade, hiermit kund und zu wissen:
Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse und Willen ist des Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Königs und Herrn, Friedrich August, Königs von Sachsen &c. &c. &c., Unseres vielgeliebtesten Herrn Bruders Königliche Majestät gestern, zum größten Schmerze Seines Hauses wie Seiner gesammten Unterthanen aus dieser Zeitlichkeit abgefordert worden. In Folge dieses, höchst betrübenden Ereignisses haben Wir die Regierung des gesammten Königreiches Sachsen vermöge des nach der verfassungsmäßigen Erbfolge an Uns geschehenen Anfalls der Krone übernommen.

Wir versehen Uns daher zu den getreuen Ständen, in öffentlichen Functionen angestellten Dienern, und überhaupt allen Unterthanen und Einwohnern Unseres Königreiches, daß sie Uns als den rechtmäßigen Landesherrn willig und pflichtgemäß anerkennen, Uns unverbrüchliche Treue und unweigerlichen Gehorsam leisten, und in allen Stücken sich so gegen Uns bezeigen werden, wie es treuen Unterthanen gegen ihre von Gott verordnete Landesherrschaft und Obrigkeit gebührt.

Dagegen versichern Wir sie Unserer, auf Handhabung von Recht und Gerechtigkeit und Beförderung der Wohlfahrt und des Besten des Landes unausgesetzt gerichteten landesväterlichen Fürsorge, werden auch die Verfassung des Landes in allen ihren Bestimmungen während Unserer Regierung beobachten, aufrecht erhalten und beschützen.

Zugleich ist, damit der Gang der Regierungs- und Justizgeschäfte nicht unterbrochen werde, Unser Befehl, daß sämmtliche Staatsbehörden des Königreiches ihre Verrichtungen bis auf Unsere nähere Bestimmung pflichtgemäß und gebührend fortsetzen.

Bei den in Unserem Namen ergehenden Ausfertigungen soll sich des Titels
Wir, von Gottes Gnaden, Johann, König von Sachsen &c. &c. &c.
und der bisherigen Siegel so lange, bis die neuen werden zufertigt sein, bedient werden, wogegen es wegen der in den an Uns gerichteten Vorträgen und Bittschriften zu gebrauchenden Anrede, Submission und Aufschrift bei den bestehenden Vorschriften bewendet.

Gegeben in Unserer Residenzstadt Dresden, am 10. August 1854.

Johann.

**Dr. Ferdinand Ischinoff,
Bernhard Rabenhorst,
Johann Heinrich August Behr,
Johann Paul von Falkenstein.**

Bekanntmachung,
das Ableben weil. Sr. Majestät, Friedrich August, Königs von Sachsen &c. &c. &c. betr.
vom 10. August 1854.

Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 1 Monat alt, am Flossplage.
Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr alt, in der langen Straße.

Freitag den 11. August.

Friedrich Wilhelm Rühling, 58 Jahre alt, Aufwärter der königl. sächs. Kreisdirections-Canzlei, in der Dresdner Straße.
Wilhelm Robert Eichler, 20 Wochen alt, Bürgers und Schlossermeisters Sohn, in der Gerberstraße.

Johann Friedrich Heinrich, 59 1/2 Jahre alt, Musiklehrer, im Jacobshospitale.
Christiane Sophie Andra, 46 Jahre alt, Copisten Witwe, im Jacobshospitale.

Marie Regine Kopke, 75 Jahre alt, Schneidermeisters Witwe, im Jacobshospitale.

Ein unehel. Knabe, 4 Wochen alt, im Jacobshospitale.
4 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 1 aus dem Militairhospitale, 8 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhaufe; zusammen 37.

Vom 5. bis 11. August sind geboren:
17 Knaben, 11 Mädchen; 28 Kinder.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr Subdiak. Valentiner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr M. Lampadius.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Köhler.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Suppe.
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Forker.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Naumann, Communion, 1/28 Uhr Beichte.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. König.
		1/24 Uhr	Herr D. Tempel, Andacht des Gustav-Adolph-Bereins.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr D. Lindner.
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Hoppe.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kriß, Abendmahl.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänfel.
	Vesper	1/22 Uhr	Betstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Communion, 1/28 Uhr Beichte.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr P. Dreßner*).
reformirte Kirche:	Früh	1/9 Uhr	Herr Pastor Howard.
deutschl. Gemeinde:	Früh	1/21 Uhr	Herr Pfarrer Biegler.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. König.

*) Aufführung einer Missa von Mich. Müller.

In diesem Sonntage soll eine Collecte für den Neubau der Kirche zu Rosenthal an der böhmischen Grenze, so wie für die Herstellung einer Dregel für dieselbe durch Aussetzung der Becken vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montags	Nicolai-Kirche	Früh 7 u.	Herr M. Berner.
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 u.	Herr M. Suppe.
Mittwochs	Nicolai-Kirche	Früh 7 u.	Herr M. Gräfe.
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 u.	Communion.
Freitags	Nicolai-Kirche	Früh 7 u.	Herr M. Holtzsch.

Wächter: Herr Subdiak. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Liste der Getrauten.

Vom 4. bis mit 10. August.

a) Thomaskirche:

- 1) C. J. Broschmann, Schuldirector in Colbitz, mit Jgfr. M. E. Maregoll, Hofraths und Professors der Rechte an hiesiger Universität Tochter.
- 2) C. E. Thieme, Bürger und Kramer hier, mit Jgfr. W. L. A. Rudloff, Bürgers und Privatmanns hier Tochter.
- 3) D. F. W. Kerner, Bürger und Schankwirth hier, mit Frau J. S. W. Apisch, Bürgers und Schankwirths hier hinterl. Witwe.
- 4) E. A. Lindner, Sergeant der 3. Compagnie 2. Bataillons, mit E. H. Schröter, Bürgers u. Schneidermeisters in Herzberg Tochter.
- 5) H. Sonntag, Stellmachergeselle bei der S. S. Eisenbahn, mit Frau J. F. Günther, Cigarrenarbeiters hier hinterl. Witwe.
- 6) W. H. Siegel, Handarbeiter hier, mit Jgfr. E. H. Darre aus Pouch.
- 7) E. W. Zeschke, Thorauffseher hier, mit Jgfr. A. F. Prinz, Zeichners hier hinterl. Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) F. W. Hillig, Bürger und Posamentiermeister hier, mit Jgfr. D. A. Schröder, Bürgers und Buchbindermeisters, auch Hausbesizers hier Tochter.

- 2) J. A. Knabe, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit Jgfr. L. E. A. Schumann, Brgers. u. Schuhmachers hier Tochter.
 - 3) J. F. Klinge, Markthelfer hier, mit Jgfr. J. S. M. Bickel, Hausbesizers und Maurers in Görzig bei Gessell hinterl. Tochter.
 - 4) E. A. Bausch, Handarbeiter in den Straßenhäusern, mit E. P. Burbank, Maurers in Stötteritz hinterl. Tochter.
- c) Katholische Kirche:
- 1) F. Leue, Bürger, Kramer und Conditore hier, mit Jgfr. L. E. Schmiers, Bürgers, Hausbesizers u. Bäckermeisters hier Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 4. bis mit 10. August.

a) Thomaskirche:

- 1) C. G. Radestock, confirm. Lehrers an hiesiger Armenschule Sohn.
- 2) D. W. Köhlers, Forstassistentens Sohn.
- 3) J. G. C. Millingers, Aufklärers bei der B. Eisenbahn Sohn.
- 4) E. Gotthans', Schneidergesells Tochter.
- 5) A. R. Schreibers, Polizeidieners Tochter.
- 6) J. E. H. Thomas', Comptoiristens Sohn.
- 7) F. W. Lotheis', Sattlergesells bei der Baier. Eisenbahn Sohn.
- 8) G. F. Kirstens, Handarbeiters Sohn.
- 9) J. E. Eifrigs, Handarbeiters Tochter.
- 10) E. F. A. Bapka's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 11) J. F. L. Lauterbachs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 12) E. W. A. Duosigls, Bürgers und Grünwaarenhändlers Sohn.
- 13) A. F. L. Stubs', Kaufmanns und Agentens Sohn.
- 14) J. A. Schumplers, Musici Tochter.
- 15) G. E. D. Fuchsels, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 16) F. H. Jonas', Markthelfers Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) F. W. Bretschneiders, Schaffners bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter.
- 2) A. Fischers, Restaurateurs Sohn.
- 3) C. G. Merg', Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 4) F. E. Linke's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 5) F. A. Jacobi's, Cigarrenmachers Sohn.
- 6) E. A. Leinerts, Schlossergesells Sohn.
- 7) F. L. Werners, Einnehmer-Assistentens an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.
- 8) C. G. A. Kunze's, Schlossers auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
- 9) F. P. Bitters', Tischlergesells Sohn.
- 10) H. R. Ruffs', Zahlmeisters bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie Sohn.
- 11) F. Dilas, Bürgers in Oppenheim, jetzt Weinläufers hier Sohn.
- 12) G. Wölfels, Handarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
- 13) J. G. Tieftrunks, Handarbeiters daselbst Sohn.
- 14) F. A. Wittigs, Buchdruckers ebendasselbst Sohn.
- 15) F. L. Scheibe's, Markthelfers allhier, Kriegreservistens der königl. sächs. Armee und Inhabers der königl. sächs. silbernen Militair-Verdienst-Medaille Tochter.
- 16) J. E. Münzengrubers, Bürgers u. Schuhmachermeisters Sohn.
- 17) J. E. Pinkaus', Stellmachers bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
- 18) J. F. G. Kiehl', Cigarrenmachers Sohn.
- 19) F. E. Kausche's, Postrechnungs-Calculators Tochter.
- 20) E. L. A. Gramers, Drs. med. und prakt. Arzts Sohn.
- 21) C. G. A. Rienholdts, Einnehmers bei hiesiger Stadtcasse Sohn.

- 22) F. W. Sturm, Kaufmanns Tochter.
- 23) J. F. E. Thomas, Markthelfers Sohn.
- 24-25) 2 unehel. Knaben.
- 26) 1 unehel. Mädchen.

c. Katholische Kirche:

- 1) J. Holmels, Hutmachers hier Sohn.
- 2) E. H. Freiherrn von Cerini di Monte Barchi's, königl. sächs. Leutnants von der Armee, in Großstädten L.

d) Reformirte Kirche:

- 1) F. A. E. Schade, Schlossermeisters Tochter.
- 2) H. R. A. Kindscher, Schriftsetzers Sohn.
- 3) E. R. A. Voigt, Cigarrenmachers Sohn.

e) Deutschkatholische Gemeinde.

- 1) G. R. W. Gräß, Bürgers und Schuhmachermstr. hier S.
- 2) R. H. Ranssch, Cigarrenmachers in den Thonbergstraßenhäusern Sohn.

Börse in Leipzig am 11. August 1854.
Course in 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Gea.			Angeb.	Gea.			à %	Angeb.	Gea.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	140 ⁵ / ₈	K. russ. wicht. 1/2 Imp. - 5 Ro. pr. St.	—	5. 11 ⁵ / ₈	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	101	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ Agio pr. Ct.	—	8 ³ / ₄	—	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	—
Berlin pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100	Kaiserl. do. do. do.	—	8 ³ / ₄	—	Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	91	—	—
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	107 ¹ / ₄	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	94 ¹ / ₂	—	—
à 5 ¹ / ₂	k. S. 2 Mt.	—	100	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	—	—	—
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	—	56 ³ / ₁₆	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	1	—	do. lausitzer do.	3	—	—	—
im 24 Fl.-Fuss	k. S. 2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	82 ¹ / ₈	—	do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	—	94 ¹ / ₂
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	149 ¹ / ₂	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	—	—	do. do. do.	4	101	—	—
London pr. 1 ¹ / ₂ Sterl.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 ¹ / ₂	—	105 ³ / ₄	—
Paris pr. 300 Francs	3 Mt.	79 ¹ / ₂	—	Silber do. do.	—	—	—	Part.-Obligationen	—	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt.	—	81 ⁷ / ₈	Staatspapiere & Actien.								
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ à 1/2 Mk. Br. u.	3 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen à %</i>								
21 K. 8 Gr. Agio pr. Ct.	—	—	—	K. Sächs. Staatspapiere	—	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 ¹ / ₂	3	89 ¹ / ₄	—	—
Preuss. Frd'or 5 ¹ / ₂ idem - do.	—	—	—	- kleinere	—	—	—	- v. 1847 v. 500	3	—	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 ¹ / ₂ nach gering. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	—	7 ¹ / ₄	- 1852 v. 500	—	—	—	- v. 100	4	—	—	—
				- 1851 v. 500 u. 200	—	—	—	- v. 1000 u. 500	4 ¹ / ₂	100 ⁷ / ₈	—	—
				K. S. Land- v. 1000 u. 500	—	—	—	rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	87	—	—
				Actien d. ehem. Sächs.-Bayr. Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	—	—	—	später 3 ¹ / ₂ à 100 ¹ / ₂	4	81 ³ / ₄	—	—
				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-Comp. à 100 ¹ / ₂	—	—	—	Leipz. St.- v. 1000 u. 500 ¹ / ₂	3	—	—	—
				Leipz. St.- v. 1000 u. 500 ¹ / ₂	—	—	—	Obbligat. kleinere	—	—	—	—
				*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 8 ³ / ₄ Pf.								
				*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 3 ³ / ₄ Pf.								

Leipziger Börse am 11. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	106 ⁵ / ₈	Sächs.-Bayersche	81 ³ / ₄	81 ¹ / ₂
Berlin-Anhalt	123 ¹ / ₂	—	Sächs.-Schlesische	—	99 ⁷ / ₈
Berlin-Stettiner	—	136	Thüringische	—	99 ¹ / ₄
Cöln-Mindener	119 ¹ / ₄	—	Oesterr. Bank-Noten	82 ³ / ₈	82 ¹ / ₈
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	—	139 ¹ / ₂
Leipzig-Dresdner	190	189	Braunschweig. Bank-Actien	108	107 ¹ / ₂
Löbau-Zittauer	30 ¹ / ₂	—	Weimar. Bank-Actien	96 ³ / ₄	96 ³ / ₈
Magdeb.-Leipziger	—	278			

Leipziger Fruchtpreise vom 4. bis mit 10. August.

Weizen, der Scheffel	6 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₂ — bis 6 ¹ / ₂ 15 ¹ / ₂ —
Korn, der Scheffel	5 = 15 = — bis 5 = 25 = —
Gerste, der Scheffel	3 = 10 = — bis 3 = 15 = —
Hafers, der Scheffel	2 = 20 = — bis 3 = — = —
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 20 = — bis 1 = 25 = —
Rübsen	6 = 7 = 5 = bis 6 = 20 = —
Erbesen, der Scheffel	5 = 10 = — bis 5 = 15 = —
Heu, der Centner	— ¹ / ₂ 20 ¹ / ₂ — bis 1 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ —
Stroh, das Schock	3 = 20 = — bis 4 = — = —
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 ¹ / ₂ 25 ¹ / ₂ — bis 8 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ —
Birkenholz,	6 = 20 = — bis 6 = 25 = —
Eichenholz,	5 = 10 = — bis 5 = 15 = —
Ellernholz,	5 = 15 = — bis 5 = 20 = —
Kiefernholz,	4 = 20 = — bis 4 = 25 = —
Kohlen, der Korb	3 = 15 = — bis — = — = —
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — bis — = 22 = 5 =

Tageskalender.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianof.) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Elise, 1. Etage.

Zauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Druckbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Oberland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperpective, Fernnetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von Franz Sobkadt, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Gangls Sutfabrik, Eisterstraße Nr. 1604E.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstraße.

F. A. Runge jun., Dachdeckermeister, Königsplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu guter und billiger Arbeit.

Auction

des von Süttner'schen Nachlasses in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 109 B, Ecke der Dresdner Chaussee.

Beginn: **Montag** den 14. August, Vormittags von 9 Uhr ab: Küchengeräth, Steingut und Porzellan;
Nachmittags von 3 Uhr ab: Eisen-, Blech-, Zinn-, Kupfer-, Messinggeräth, u. A. ein großer messingner Papageibauer.
Dienstag den 15. August, Fortsetzung: div. Weine.

Hermann Vollmächer,
requir. Notar.

Nächsten **Donnerstag** den 17. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, sollen im Rothe'schen, sub No. 14 in Erottendorf gelegenen Gute

2 Rühr,
2 Schweine,
1 Wagen,
1 Pflug,
20 Mistbecken,
8 Krautfässer und
diverse Wirthschaftsgeräthschaften

an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung in Courant öffentlich versteigert werden.

Adv. Hermann, requir. Notar.

Leipziger Bücherauction.

So eben erschien: Verzeichniss der von Herrn Dr. **Joh. Gottl. Kreyszig**, Professor in Meissen, Ritter etc. nachgelassenen Bibliothek, der theologischen Doubletten der **Universitäts-Bibliothek** zu Leipzig so wie der von **Hrn. Dr. Joh. Chr. Hohlfeld**, Mathematikus an der Thomasschule zu Leipzig, nachgelassenen bedeutenden **Sammlung mathematischer und physikalischer Instrumente,**

welche nebst andern Sammlungen werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften, Musikalien, Kunstwerken etc. den 25. September 1854 durch mich versteigert werden.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

* Für Hausfrauen. *

In **Fr. Voigt's** Buchhandlung, Neumarkt Nr. 31 (Kramershaus), 1. Etage ist zu haben:

Prof. Vohl's hinterlassenes **Geheimniß, die grünen Bohnen** für den Winter so zu trocknen, daß sie gekocht schön frisch aussehen und so deliciae wie eben gepflückte schmecken. Ein wichtiger Anhang zu jedem Kochbuche. Dritte Auflage. Preis 5 Ngr.



Extrafahrt

von und nach allen Stationen
zwischen Leipzig und Dresden
am Sonntag den 13. August 1854
zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.



Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

Abfahrt von Dresden früh 5 1/2 Uhr.

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 15. August mit Ausnahme der täglich Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reifende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Riesa zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, den 7. August 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Extrafahrt nach Mächern und Wurzen

Sonntag den 13. August 1854.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise
12 Ngr I. Cl., 9 Ngr II. Cl., 6 Ngr III. Cl. nach Mächern,
20 Ngr I. Cl., 13 Ngr II. Cl., 8 Ngr III. Cl. nach Wurzen

für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, den 11. August 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Versicherung der Ernten in Scheunen und Feimen,

so wie des Viehes, der oekonomieischen Geräthe und des häuslichen Mobiliars gewährt bis von mir vertretenen Feuerversicherungs-Gesellschaft „**Colonia**“

in dem landwirthschaftlichen Versicherungs-Verbande

gegen feste, mäßige Prämie mit den bekannten Vortheilen der Verbands-Versicherung, den Vortheilen der alljährlichen Dividende und den Antheilen an dem vorhandenen in 1 1/2 Jahr zur Ausschüttung gelangenden Reservefond.

Das Nähere wird auf gefällige Nachfrage prompt mitgetheilt und das zur Ordnung der Versicherung Erforderliche sorgfältig von mir besorgt.

Leipzig, im Juli 1854.

Die General-Agentur der „Colonia“ für Sachsen.
Julius Meissner.

Regelmässige Schiffs-Expedition

für

Auswanderer über Bremen nach Nordamerika.

Der Unterzeichnete expedit regelmäßig am 1. und 15. jeden Monats große und schöne, für die Passagierfahrt besonders eingerichtete Schiffe sowohl nach **New-York** und **Baltimore** als vom 15. August an auch nach **New-Orleans** und **Galveston**, Bremen, im August 1854.

Carl Joh. Klingenberg,

obrigkeitlich angestellter und beordneter Schiffsmakler.

Agent für Sachsen:

Theodor Lindner in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Bei **Aug. Schröter** in Plauen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei **Louis Rocca** (Grimma'sche Straße Nr. 11) vorräthig:

Beschreibung der **Gölsch- und Elsterthal-Heberbrückung** im sächsischen Voigtlande,

so wie der **Britannia-Röhrenbrücke** und der über denselben Meeresarm führenden **Kettenbrücke in England**

und der **schiefen Ebene in Baiern,**

von **Friedrich Kohl**, Lehrer der technischen Wissenschaften an der Königl. Realschule in Plauen.

Mit 2 Stahlstichen und 4 Lithographien. — Eleg. geb. Preis 15 Ngr.

Von den genannten wichtigen Eisenbahnbauten eine die hauptsächlichsten Data über Dimensionen, Materialien und Kostenaufwand enthaltende Beschreibung zu geben, welche auch bei den Lesern, die obige Brückenbauten nicht sahen, ein deutliches Bild zurückerläßt, dies ist der Zweck dieser Schrift, welchen die Verlags-handlung durch die bestmögliche Ausstattung unterstützt hat.

Mit **Kaufloosen 3. Classe 46. Lotterie, Ziehung Montag den 14. August, empfiehlt sich**

August Kind, Hôtel de Saxe.

Zu der Lotterie zum Besten der **Frauen-Vereine** des **Obererzgebirges und Voigtlandes**

sind Loose à 1 Thaler zu haben bei

C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1, 1 Treppe.

So eben erschien und ist bei **Fr. Fleischer**, so wie in allen Buchhandlungen zu haben:

Nachtrag

zum Entwurf einer

Straf-Proceß-Ordnung.

Preis 5 Ngr.

Dresden, den 1. August 1854.

C. C. Reinhold & Söhne.

Die höchst gelungenen Portraits
J. M. des Königs Friedrich August II. und
dessen Gemahlin,
à Blatt 4 Neugroschen,
empfehlen
die Schulbuchhandlung, Kaufhalle.

Extrafahrt nach München.

Ganz München für 36 Kreuzer. (Griebens Reisebibliothek Nr. 19.) Neuer und zuverlässiger Wegweiser in München und dessen Umgebung. **Zweite Auflage.** Mit Plan von München. 10 Ngr.

Vorräthig bei **L. Fernau, Johannissgasse Nr. 6.**

Lotterie-Anzeige.

Montag den 14. August a. c. Ziehung 3. Classe 46. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,

Katharinenstraße Nr. 22.

Damenhüte werden zu sehr billigen Preisen verkauft und jede Bestellung in Puz schnell und billig besorgt **Brühl Nr. 79** im Gewölbe.

Etablissements-Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er die Bäckerei des Herrn Obermeister **Wügge**, Dresden Straße Nr. 5, pachtweise übernommen hat, und empfiehlt sich mit allen Artikeln der Weiß- und Brodbäckerei, und verspricht stets die prompteste und pünctlichste Bedienung.

Carl August Kresschmar, Bäckmeister.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein Radler-Kurzwaarengeschäft etablirt habe und halte selbes mit allen nur möglichen Artikeln versehen bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen. Mein Verkaufsgeschäft befindet sich Markttag's innere Budenreihe, zur Seite Stieglitz's Hof. Außerdem werden von mir alle Arten von Drahtarbeiten auf Schnellste und Billigste gefertigt, und wird mein Bestreben sein, alle mir übergebenen Arbeiten zur Zufriedenheit auszuführen.

Leipzig, im August 1854.

Hochachtungsvoll

Robert Müllig, Radler,
Wohnung: Burgstraße Nr. 5.

Wäsche und Stickereien aller Arten werden gut und billig vorgezeichnet Gerberstrasse Nr. 8, 3 Treppen links.

Spitzenmantillen,

bergl. Tücher von 2 $\frac{1}{2}$ bis zu den feinsten sind in großer Auswahl und schönen neuen Mustern vorräthig bei
J. E. Reichsfering & Kayser, Grimm. Straße 10.

* Schwarzeidene Halstücher, Cravatten, Schlipse und Shawls, schwarze Schleier, Coiffuren, Filet-Tücher, Tülls, Blondes, Spitzen, Handschuhe und Bänder empfiehlt
Carl Sörnitz, Grimm. Strasse N. 4/6.

Eine vollständige Communalgarden-Armatur, fast ganz neu, ist zu verkaufen Brühl Nr. 19, 1. Etage.

Zu verkaufen steht billig ein Papageibauer (Meißner-Stück) bei Robert Wühlig, Radler, Burgstraße Nr. 5.

Zu verkaufen steht eine fette Kuh. Das Nähere ist zu erfahren Königsstraße Nr. 9 beim Gärtner.

Zu verkaufen ist eine melkende Ziege links vom bayerischen Bahnhofe im Gartengrundstück (Nr. 10) des Adv. Sombold-Struz.

Beste getrocknete Ameiseneier empfiehlt billigst C. G. Neumann sen.

Kartoffel-Verkauf.

Sonnabend den 12. d. M. kommt eine Fuhr weißer mehltreicher Kartoffeln zu Markt zum Verkauf (à Meße 3 Mgr.). Stand Katharinenstraße vor Nr. 3. Rittergut Wahren.

Alte Bremer Cigarren,

mittelschwere, gut brennend, von vorzüglichem Geschmack, Nr. 22. à Stück 4 S., 25 Stück 10 M., Nr. 23. à Stück 3 S., 25 Stück 7 1/2 M., bei E. Bühle & Co., Kloftergasse Nr. 14.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineral-Wässern für hier und Umgegenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | Kiss. Rakoczibr., Glasfl. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | - Gasfüllung. |
| 3. Carlsbader Marktbrunn. | - Glasfl., Gas. |
| 4. - Mühlbrunn. | 24. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 5. - Neubrunn. | 25. Lieberdaer Sauerbrunn. |
| 6. - Schlossbrunn. | 26. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 7. - Sprudel. | 27. - Kreuzbrunn. |
| 8. - Theresienbr. | 28. Pillnaer Bitterwasser. |
| 9. Dryburger Sauerbrunn. | 29. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 10. Eger Franzensbrunn. | 30. Saidschützer Bitterwasser. |
| 11. - Salzquelle. | 31. Schlangenhader Wasser. |
| 12. - Wiesenquelle. | 32. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 13. Elsterbrunn. | 33. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 14. Emser Kesselbrunn. | 34. - Weinbrunn. |
| 15. - Kränchesbrunn. | 35. Selterserwasser. |
| 16. Fachinger Sauerbrunn. | 36. Spaa Puhon. |
| 17. Friedrichshaller Bitterw. | 37. Tölzer Jod-Schwefelwssr. |
| 18. Geilnauer Sauerbrunn. | 38. - Sodawasser. |
| 19. Gieshübler Sauerbrunn. | 39. Vichy grande Grille. |
| 20. Gleichenberger Constant-
quelle. | 40. Weilbacher Schwefelbr. |
| 21. Homb. Elisabethquelle. | 41. Wildunger Sauerbrunn. |
| 22. Kissinger Maximilianbr. | 42. Wittekinder Salzbrunn. |
| 23. Kissinger Rakoczibrunn. | do. do. Gasfüllung. |
| | 43. Lippspr. Arminius-Quelle. |

- Carlsbader Sprudelsalz.
- Kreuznacher Mutterlaugensalz.
- Wittekinder Salz.
- Sesals.
- Pastilles digestives de Bilin.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erbiets ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabsolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Leipzig, den 11. August 1854.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter, Petersstrasse, im grossen Reiter.

Londres-Cigarren Nr. 15 à 12 M. pr. m., 1/10 Kst. 1 1/2 M., Cuba Nr. 24 à 18 M., 25 Stück 10 M., Columbia Nr. 20 à 10 M., 25 Stück 7 1/2 M., Kentucky und Maryland à 5 M., 25 Stück 4 M., empfiehlt in schöner alter Waare Friedrich Schuchard, Markt- und Petersstr.-Ecke 16.

Cigarren, Cabanas 4 S., 25 Stück 9 M., Ambalema 3 S., 25 Stück 7 M., empfiehlt wieder in alter Waare und sehr preiswerth W. G. Kirsten, Nicolaisstraße Nr. 46.

G. A. Neubert aus Freiberg

empfehlte sein rühmlichst bekanntes Zuckerbäckereiwarenlager, besonders empfiehlt er die weit bekannten und berühmten Leipziger Rosenthalkuchen als etwas Erhabenes in diesem Fach. Ferner die beliebtesten gefüllten Thorner Lebkuchen, Gesundheitspfefferkuchen, Pariser Steine, Spitzkugeln aus der Türkei, Preziosakuchen, so wie eine Auswahl feiner Conditoreiwaren.

Verkaufsgewölbe: Kaufhalle.

Von

Kreuznacher Mutterlaugen-Salze

erhielt ich wieder neue Sendungen und bemerke in Bezug hierauf, dass mir vom Ausschusse der Soolbäder-Actien-Gesellschaft in Kreuznach wie seit vielen Jahren auch für dieses der Alleinverkauf für hier und Umgegend übergeben wurde, während nicht selten auch von Andern dasselbe Salz für echt und direct bezogen öffentlich hier empfohlen wird.

Leipzig, den 11. August 1854.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter, Petersstrasse im grossen Reiter.

Das Wasser der Elisabeth-Quelle und die chemisch analysirte Mutterlauge, sowohl in flüssiger als eingedickter Form, können nur von der hiesigen Bade-Verwaltung direct bezogen werden, und ist der alleinige Debit für Leipzig und Umgegend dem

Herrn Samuel Ritter in Leipzig

übertragen.

Kreuznach, den 18. März 1854.

Der Ausschuss der Sool-Bäder-Actien-Gesellschaft.

Dr. Prieger. Ebert. Ed. Sahler. W. Wecke. Friedr. Petry.

Frucht-Shrap à 2 16 S., Düsseldorfser Senf empfiehlt C. S. Lucius, Dresdner Straße Nr. 6.

Von den

zarten schott. Häringen

erhielt ich heute wieder frische Sendung zu dem bekannten billigen Preise. C. G. Polster, Markt Nr. 15.

frischen Hamburger Caviar, geräucherte Rindzungen, geräucherten Rheinlachs, vollständige Vollhäringe, englische Matjeshäringe

empfehlte

J. A. Nürnberg am Markt Nr. 7.

Ganze und halbe Champagnerflaschen kaufen Habersang & Sello, Dresdner Straße Nr. 7.

Zu kaufen gesucht wird ein kleineres, gut rentirendes Geschäft oder eine Wirthschaft. Adressen Burgstraße Nr. 23 parterre.

Ein zwei- oder vieräderiger Handwagen wird zu kaufen gesucht Halle'sche Straße Nr. 13.

Ein gebrauchter, doch noch in gutem Stande befindlicher Lehnstuhel (sogenannter Großvaterstuhl) wird gegen Vergütung für einige Wochen zu leihen gesucht. Adressen unter S. sind Posthalterei 1 Treppe abzugeben.

1000 M. sucht auf gute Hypothek Ado. Hong, Brühl, Schwabe's Hof.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 224.)

12. August 1854.

Gute Hypothek.

Auf eine Besetzung im Merseburger Bezirk, in der sogenannten goldenen Aue, im Werthe über 40,000 Thlr., werden von jetzt an bis einige Zeit nach Michaelis dieses Jahres zur ersten Hypothek 17,000 Thlr. (ohne Agenten) gesucht. Es würde die Zahlung auch nicht auf einmal, sondern in Raten erfolgen können.

Geneigte Offerten bittet man unter M. O. Nr. 2 versiegelt „An die Expedition des Leipziger Tageblatts“ gefälligst couvertiren zu wollen.

Bitte! Bitte!

Ein junger Mann würde seinem Untergange entriffen werden, wenn ihm 75 \mathfrak{f} gütigst geliehen würden, so, daß er monatlich 5 \mathfrak{f} zurückzahlen kann. Das Weitere mündlich. In der Expedition d. Bl. bittet man Adressen unter G. L. H. 75 niederzulegen.

Es können noch Kinder von 6—10 Jahren billig Strick- und Häkelunterricht erhalten Naundörfer 5, 2. Et., vis à vis Gerhards Garten.

Ein junger Kaufmann (von 14—15 Jahren), der das Französische fortsetzen und das Englische anfangen will, wird gesucht. Adressen erbittet man unter C. W. S. poste restante. Das Honorar beträgt halbjährlich 8 Thlr. (für 3 Stunden wöchentlich).

Compagnongesuch. Für ein in Sachsen ohne Concurrenz bestehendes Fabrikgeschäft (Weberwaaren), das gegenwärtig bei mäßigem Betrieb 15% reinen Nutzen giebt, der bei zweckmäßiger Erweiterung auf mindestens 20% sich erhöht, welches mit dem Auslande in Folge ungleich billigerer Arbeitslöhne vortheilhaft concurrirt und dessen Inhaber mit dieser Fabrikation völlig vertraut ist, wünscht man einen verträglichen und thätigen Associé, der sich des kaufmännischen Theils der Geschäfte unterzieht und wenigstens 10,000 \mathfrak{f} einzulegen vermag.

Auf gefällige frankirte Briefe, adressirt B. L. No. 23 poste restante Leipzig, erfolgt nähere Auskunft.

Ein Epigraph wird gesucht. Näheres bei J. C. Hofelich im Kleidergewölbe Nr. 23, Ecke der Nicolaistraße und Brühl.

Gesucht wird ein junger Mann, der einen guten Styl, eine gute Hand schreibt und gesonnen ist, in ein Lotterieg-Comptoir zu gehen. — Nur Diejenigen, die gute Atteste aufzuweisen im Stande sind, wollen ihre Adressen abgeben unter der Chiffre H. W. # 91. poste restante Leipzig.

Gesucht wird ein guter Cigarren-Sortirer und Packer. Zu melden bei J. F. Hirschel in Reudnitz.

Gesucht wird zum 1. September ein zuverlässiger, gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Kellner. Näheres Café saxon.

Gesucht werden einige Leute, welche im Coloriren geübt sind, Kleine Burggasse Nr. 6, 1 Treppe.

Wenn noch zwei Mädchen das Schneltern gründlich und billig erlernen wollen, ist zu erfragen Holzgasse Nr. 15B, 3 Tr.

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, das gut kochen kann, Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, hohe Straße Nr. 31, 2 Treppen.

Haushälterin-Gesuch.

Ein bemittelter Witwer (Hausbesitzer) sucht unter annehmbaren Bedingungen eine Dame in mittlerem Alter, gleichviel ob Witwe oder noch unverehelicht, welche, bei Führung seines nicht großen Haushaltes, wozu nebenbei gesagt ein Hausmädchen gehalten wird, sich mit mütterlicher Sorgfalt der Erziehung seiner Kinder anzunehmen gewillt ist; und würde bei gewissenhafter Erfüllung dieser Anforderungen solcher eine sehr angenehme Stellung bieten können. — Wenn nun zwar eine Caution nicht verlangt wird, so ist doch unerlässlich, daß die Gesuchte nicht unvermögend sei, damit ein Besitzthum, dessen Verwaltung solcher übrigens selbst überlassen bliebe, die in der Caution liegende Gewähr böte. — Gefällige schriftliche unter R. B. No. 20. mit möglichst genauer Angabe der Familienverhältnisse versehene und franco eingehende Anfragen werden prompt beantwortet; mündliche Auskunft aber auch Nachmittags von 1 bis 3 Uhr gern ertheilt Dresden Straße Nr. 64, 1. Etage, neben der Post. Die strengste Discretion wird zugesichert, Mittelspersonen aber verboten.

Gesucht wird sogleich ein in der Küche erfahrenes Mädchen Halle'sche Straße Nr. 13.

Gesucht wird ein gewandtes Stubenmädchen zum 15. August im Hotel de Pologne.

Gesucht wird ein reinliches Kindermädchen am niedern Park Nr. 10.

Gesucht wird sofort eine gesunde ausstillende Amme Fleischerplatz Nr. 3.

Ein williger, gewandter Mensch, von Profession Nadler, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen, sei es in einem kaufmännischen Geschäft oder in einer Restauration. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Hr. Bäckermstr. Behrde, Dresdner Straße 11.

Ein junger verheiratheter Mann mit guten Zeugnissen versehen sucht baldigst eine Stelle als Markthelfer oder Handarbeiter. Hierauf Reflectirende werden ergebenst ersucht, ihre geehrten Adressen unter M. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mann, jetzt als Markthelfer, sucht zum 1. September einen andern Posten. Näheres bei Hrn. Riebel, Lottericollecteur, Universitätsstraße.

In ein auswärtiges Puzgeschäft wünscht eine Demoiselle unter annehmbaren Bedingungen als Directrice zu treten. Gütige Offerten bittet man per Adresse Herr Weinhändler Heine unter den Buchstaben C. E., Dresden, Altmarkt Nr. 13 einzusenden.

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen aus Baiern, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht so bald als möglich ein Engagement, sei es zur Hülfe einer Hausfrau oder zur Gesellschaft einer einzelnen Dame. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen Moritzdamm Nr. 10 niederzulegen.

Ein arbeitsames, kräftiges Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird und gute Zeugnisse aufweisen kann, in der Küche wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei anständigen Leuten zum 1. Oct. Dienst, Moritzstr. 5 part.

Gesucht

wird von drei Studenten ein freundliches Logis, wo möglich in der Dresdner Vorstadt, bestehend aus einer großen Stube und einer geräumigen Kammer, parterre bis zweite Etage, entweder sofort oder zum 1. November beziehb. Adressen bittet man unter Chiffre M. # 1 in der Expedition d. Bl. baldigst abzugeben.

Gesucht wird ein heizbares Parterrestübchen als Schlafstelle für einen ledigen Mann, wo möglich Reichels Garten. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufm. Oberländer in Reichels Garten.

Gesucht wird von einem Geschäftsmann, Vater von zwei die Schule noch besuchenden Kindern, bei einer nicht ungebildeten, soliden, alleinstehenden Dame ein Logis. Adressen bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter A. 8 niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis für 40 bis 60 Thlr., Mietzins pränumerando, innere oder äußere Dresdner Vorstadt. Adressen werden erbeten Rosenstraße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird in der Nähe der Gerberstraße ein zum Lagern von Wein geeigneter Keller. Offerten beliebe man Burgstraße, goldne Fahne im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird von einer Dame, die im Hause ihre Beschäftigung hat und seit 9 Jahren nur zweimal ihre Wohnung verändert, ein mit Bett und Meubles ausgestattetes Zimmer, möglichst auch Cabinet oder Alkoven, am liebsten in den Dresdner Vorstadtstraßen oder auch in hübscher Lage an irgend der Promenade. Adressen mit Angabe des vierteljährlichen Preises unter R. M. H. 3 werden durch die Expedition d. Bl. in Empfang genommen.

Ein freundliches Familienlogis, aus 2-3 Stuben, 1 Kammer, Keller und Küche bestehend, in der Dresdner Vorstadt gelegen, wird von Michaelis a. c. ab zum Preise von 90-100 Thlr. gesucht. Offerten erbittet man sich unter A. B. durch die Expedition d. Bl.

Ein Familienlogis von 2 Stuben, 2-3 Kammern und Zubehör wird wo möglich in der Nähe der zweiten Bürgerschule zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind in der Restauration des Herrn Spreer, Fleischergasse abzugeben.

Ein **Fortepiano** steht zu vermieten
Georgenstraße Nr. 1a, 1 Treppe.

Für Gärtner.

Ein hübscher großer Garten nebst Logis und Keller in Volkmarisdorf ist unter billigen Bedingungen von Michaelis d. J. an zu vermieten und Näheres bei den Herren **Sabersang & Sello**, Dresdner Straße Nr. 1, zu erfragen.

Ein Expeditionslocal für Juristen, bestehend in 1 Stube nebst daran stoßender kleineren und Alkoven, 1 Treppe vorn heraus im Barfußgäßchen Nr. 10, ist von Michaelis zu vermieten bei **Worig Richter** daselbst.

Vermiethung.

Von nächste Michaelis ab ist die zweite Etage im silbernen Bär an der Universitätsstraße anderweit zu vermieten durch
Adv. Ludw. Müller.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an in dem auf der Reichstraße sub No. 36 gelegenen Grundstück ein Keller durch
Adv. Siesbecke.

Zu vermieten ist vom 1. Januar 1855 an in dem auf der Katharinenstraße sub No. 16 gelegenen Grundstück ein Keller durch
Adv. Siesbecke.

Zu vermieten ist sofort in dem auf der Reichstraße No. 36 gelegenen Grundstück ein geräumiger Boden durch
Adv. Siesbecke.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis mittler Größe, mit freier Aussicht und etwas Garten, im neuen Reichelschen Anbau, für circa 170 fl , durch
Dr. Stephani.

Zu vermieten ist zu Michaelis im Barfußgäßchen Nr. 10 ein kleines Familienlogis.

Zu vermieten sind vom 1. Septbr. d. J. an 2 freundliche Stuben, gut meublirt; so wie eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche vom 1. October d. J. an.
Näheres Weststraße Nr. 1623 Q, 1 Treppe.

Garçonlogis = Vermiethung.

Sollte ein ältlicher Herr außer freundlichem meublirtem Zimmer besonders noch auf eine gute, bequeme, sorgsame und aufmerksame Abwartung und Pflege Rücksicht nehmen, so kann ein derartiges Verlangen bei einer anständigen gebildeten Familie gewiß nach Wunsch befriedigt werden. Gefällige Adressen mit V. K. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Garçon = Logis,

elegant meublirt, aus drei neben einander liegenden 2fensterigen Zimmern bestehend, für einen oder zwei Herren passend, ist von Michaelis ab billig zu vermieten. Näheres Klosterstraße 15, 3. Et.

Zu vermieten sind zwei freundliche Garçon-Logis und zu erfragen im Café Leipzig.

Eine meublirte Stube nebst Schlafgemach mit separatem Eingang ist sogleich oder zum 1. Sept. an einen oder zwei Herren mit oder ohne Betten zu vermieten Reichstraße Nr. 14 im Hofe quervor 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube Petersstraße Nr. 18, 3 Könige, 2 Treppen bei Schmidt.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine helle meublirte Stube mit freundlicher Aussicht sogleich oder zum 15. August Nicolaisstraße, Amtmanns Hof vorn heraus 4 Treppen.

Eine freundliche, meublirte Stube mit Bett ist sofort an einen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 31, 2. Etage im Hofe.

Zwei freundliche Stübchen sind an solide Herren als Schlafstellen zu vermieten Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Alkoven ist zum 1. September an einen oder zwei Herren zu vermieten. Petersstraße Nr. 4 im Gewölbe von E. A. Riemann zu erfragen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen vorn heraus für solide Herren Schützenstraße Nr. 5.

Offen sind Schlafstellen in einer Stube Quierstraße Nr. 20, 4. Etage vorn heraus.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen und gleich zu beziehen Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe rechts.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 13. August früh 5 Uhr dahin, Abends zurück.
Zu melden bei **W. Selmerdig**, Serberstraße Nr. 7.

Einladung zum

Concert, Vogel- u. Sternschiessen

Sonntag den 13. August 1854. Es ladet ergebenst ein
A. Lauschmann im schwarzen Bär.

Großer Kuchengarten.

Täglich frisches Gebäck, so wie jeden Abend warme Speisen.
NB. Die Biere sind gut.
C. Martin.

Grüne Eiche in Lindenau.

Heute Sonnabend Schlachtfest. Morgen Sonntag Kaffee und Kuchen, gute kalte Speisen und gute Biere sind zu empfehlen.
Ch. Wolf.

Drei Mohren.

Heute Abend Beefsteaks mit Schmorkartoffeln und Kartoffeln mit neuen Häringen. Es ladet freundlichst ein
J. Rudolph.

Delzschauer Bierniederlage.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten mit Weinkraut, so wie einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein
C. Thiele, Reichstraße Nr. 11.

Berbfster Bitterbier (März-Gebräu), neueste Embung aus der Hohlischen Brauerei, das feinste, welches jemals nach Leipzig gekommen sein dürfte, empfiehlt, so wie gleichzeitig sein vorzügliches bairisches Bier aus der königl. Brauerei bestens
Carl Grohmann,
Burgstraße Nr. 9, schrägüber dem Sporergäßchen.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend gespickte Rindsleber und gebratenen Schinken mit Kartoffelklößen etc., ff. echt bair. Bier à Seidel 15 fl und gutes Bitterbier, wozu ich höflichst einlade.
Franz Klopsch.

Bürgergarten.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
W. Payer.

Colosseum. Heute Abend Sauerbraten und neue Kartoffelklöße, auch ff. Lagerbier.
C. Ch. Prager.

Heute Abend ladet zu Hühnerschweinkeule mit Klößen ergebenst ein
S. Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Heute Abend ladet zu Kartoffeln mit marin. Häringen ergebenst ein
Anna Montag, Borna'scher Bierkeller, Petersstraße Nr. 2.

Morgen Sonntag in Stötteritz

empfehlen eine vorzügliche gewählte Speisekarte, Kuchen in den beliebtesten Sorten, feinste Rhein- und Bordeauxweine, echt Baiarisches von Kurz ic. ic., Selters- und kohlensäure Wässer, frische Milch ic. ic. ic. **Schulze.**

Von früh 6 Uhr an frischer Kuchen.

Auch blühen schon mehrere der neuesten und prachtvollsten Georginen, so wie die echten neuesten Schottländer Malven Mal ves trémières), circa 100 Sorten der neuesten und besten Verbenen, worauf ich Blumenfreunde besonders aufmerksam mache. **Schulze.**

Mariabrunnen. Morgen Sonntag Kirsch- und Aprikosen-, so wie div. Kaffeeuchen, guter Kaffee, ff. baiarisches u. Lagerbier, Beefsteaks und Schmorkartoffeln, Cotelettes, div. Eierspeisen mit Gurkensalat ic. **Dr. Kraft.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes, junges Huhn, Pökel-Rindszunge mit Allerlei. Baiarisches Bier aus der Brauerei des Herrn Brey in München empfiehlt als ausgezeichnet **G. A. Mey.**

Heute Abend gespickte Rindsleude und Ente mit Weintraut ic.

Mein baiarisches Bier von frischer Sendung und Zerster Bitterbier ist ausgezeichnet fein. **Carl Weinert, Universitätsstr. 8.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen; dabei ein feines Löffchen Zerster und Lagerbier. **E. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2.**

Heute Abend Rinderbraten mit neuen Kartoffeln bei **Senf, Königsplatz.**
NB. Morgen früh Speckuchen.

Geisslers Salon. Heute Abend ladet zu Entenbraten mit Krautklößen, Roastbeef ic. ergebenst ein **d. D.**

NB. Die Regalbahn ist in bestem Stande ff.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen.

A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute früh Speckuchen bei **Eidmann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Heute Abend 7 Uhr Speckuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Heinge, Lauchaer Straße Nr. 19.**

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebeluchen bei **Eleonore verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckuchen ergebenst ein **J. S. Ulrich, Nicolaistraße Nr. 34.**

Morgen früh 10 Uhr Speckuchen; dazu ladet ergebenst ein **F. A. Lange, Böttchergäßchen Nr. 3.**

Goldner Hirsch. Heute früh Speckuchen bei **C. S. Raede.**

Heute früh Speckuchen im Burgkeller, wozu ergebenst einladet **J. C. Kühne.**

Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckuchen.

Verloren wurde am Mittwoch Abend im Hotel de Prusse ein Sammet-Armband mit weißen Steinen besetzt. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Verloren wurde am Mittwoch in der „Union“ ein weißes Batisttaschentuch, sign. Sophie. — Man bittet freundlichst, es Petersstraße Nr. 26, 1 Treppe zurückzugeben.

Ein Porte monnaie ist gestern Nachmittag vom Einschreibebureau der hiesigen Post bis über den Augustusplatz verloren gegangen; dasselbe enthielt 1 holl. Ducaten, 1 sächs. Specieshalter und 2 1/2 Thalerstücke nebst einigen Groschen einzeln. Der ehrliche Finder wird höflich gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben im Spielwaarengeschäft von Louis Wagner, Salzgäßchen, Rathhaus.

Stehen geblieben ist ein Regenschirm bei **C. H. Lucius, Dresdner Straße Nr. 6.**

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 90,1161, 127 m, 9674 m, 16,262 m, 16,266 m, 18,093 m, 21,861 m, 32,753 m, 33,159 m, so wie der Interimscheine Nr. 43,987 und 44,753 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

... So ihr Klug verneynet, solche zwei junge Herzen von einander zu reißen mit Hinterlist oder Spioniren und tyrannischer Wepf, so werdet ihr selbst am schlechtesten dabey fahren. Denn zum ersten werden sich ihre Herzen von euch wenden. Zum andern werdet ihr zum Gespött werden derer Nachbarn und zum Gelächter der Klugen. Den Jungen aber werden sich aufstun die Seelen und die Häuser Aller, und ihre herzlichste Liebe wird heimlich wachsen wie ein reisendes Feuer, so vorher ein unschuldiges Flämmlein war, und euch zu Schanden machen, ob sie auch selber zu Schanden gehe. Darum gedenket bey Zeiten der Mildigkeit, auf daß euch nicht großes Weh und Herzeleid treffe; seyd ihr doch alle kurzsichtige und schwache Menschen, und um nichts besser. — (Ephes. 6, 4. — Col. 3, 21.) —

(Ueber gottesfürchtige Kinderzucht, vom Jahre 1588.)

Die Mitglieder der ehemaligen **Schlerschen Kranken- und Leichen-Commun** werden ersucht, sich Sonntag den 13. August, Nachmittags punct 3 Uhr, zur Quartalsversammlung recht zahlreich einzufinden. Local: **Bierhalle, große Windmühlenstraße.**
Der Vorstand.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde.

Napoleon, ein Schlachtfeld überschauend, von D. Monten in München.

Ponte Salario von Prof. L. Richter in Dresden.

Zwei Mönche im Gespräch von H. Binzer in Rom.

Der Trofey-Gletscher am Orteles von A. Podesta in München.

H — a. Heute Generalversammlung.

Am 14. Novbr. 1853 verschied sanft im 46. Lebensjahre mein Schwager **Carl Werner**, Buchbindermeister in Hahndorf bei Adelside in Südaustralien. Diese Trauernachricht zeigt seinen Freunden und Bekannten ergebenst an

Leipzig, den 10. August 1854.

Gottfried Thiemer,
nebst übrigen Hinterlassenen.

Auf einer Bergnützungstreife begriffen, starb diesen Morgen plötzlich in München unser geliebter Gatte und Vater,

Herr Carl G. Jünger,

früherer Associé der Herren Heint. Küstner & Comp. hier. Seinen zahlreichen Freunden und Bekannten widmen diese Trauernachricht

Leipzig und Lyon, am 11. August 1854.

die Hinterbliebenen.

Heute Morgen wurde meine gute Frau, **Emilie geb. Graubner**, von einem muntern Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 11. August 1854.

Otto Rindler, Lehrer.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines munteren und kräftigen Knaben erfreut.
 Eutrigsch, den 10. August 1854.
 Aug. Scharlach.
 Wilhelmine Scharlach, geb. Mörbe.

Heute wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
 Leipzig, den 10. August 1854.
 Carl Friedrich Ebert.
 Emilie Ebert geb. Taubened.

Einladung an sämtliche Meister der Schneiderinnung.

Mittwoch den 16. August Nachmittags 3 Uhr außerordentliche Versammlung im Innungshause zur Wahl eines vierten Obermeisters. Die Namen der Wahlcandidaten können im Innungshause eingesehen werden. Gleichzeitig sollen die Meister, welche die Specialartikel noch nicht unterschrieben haben, dieselben hierbei unterschreiben; wer dieses Unterschreiben verabsäumt, hat die Folgen selbst zu vertreten.
 Leipzig, den 12. August 1854.

Der Vorstand der Schneiderinnung.
 G. v. Bücher, Obermeister.

Alle Freunde und Bekannte, welche unsern seligen Gatten und Vater, August Wilhelm Poppe, zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, werden höflichst eingeladen, sich heute den 12. Aug. Nachmittags 3 Uhr in der St. Frankfurt, gr. Fleischergasse, einzufinden.

Angelkommene Reisende.

- v. Amon, Geh. Med.-Rath v. Dresden, Hotel de Baviere.
- Arens, Rfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.
- v. Binder, Rent. v. Hamburg, St. Hamburg.
- Boch, Uhrm. v. Röttingen, goldnes Sieb.
- Beck, Baumstr. v. Offenbach.
- Burich, Capitän, und
- Büren, Capitän v. London, Hotel de Pologne.
- Bayer, Frau v. Markfelwig, halber Mond.
- Bischhoff, Part. v. Alsfattel.
- Böse, Rfm. v. Lennep, und
- Biel, Adv. v. Stralsund, großer Blumenberg.
- Bartsch, Tischlerstr. v. Jablons, und
- Bergmann, Hofgärtner v. Ebersbach, schw. Kreuz.
- Buchheim, Mechanikus, und
- Buchheim, D. v. Bausen, Stadt Dresden.
- Bunskowska, Fräul. v. Görlitz, und
- Böschwetter, Techniker v. Zwickau, grüner Baum.
- Bournoville, Beamter v. Kopenhagen.
- Boch, Geh. Justizrath D. v. Berlin.
- Becker, Eisenb.-Dir. v. Dresden, und
- Barriou, Frau v. Bularest, Stadt Rom.
- Boverly, Part. v. Lauenburg.
- Böttcher, Frau v. Erfurt.
- Böffe, Rent., und
- Böttiger, Rfm. v. Raumburg, St. Nürnberg.
- v. Brojzem, Geh. Rath v. Dresden, und
- v. Byozjewska, Frau v. Warschau, S. de Bav.
- Biedholz, Fabr. v. Edammerda, weißer Schwan.
- Bendix, Rfm. v. Kopenhagen, St. Hamburg.
- Bischof, Frau v. Halberstadt, halber Mond.
- Clarus, Rfm. v. Weissen, Kaiser v. Oestreich.
- Uohn, Rfm. v. Berlin, goldne Sonne.
- Garus, Geh. Rath D. v. Dresden, und
- Gonig, Frau v. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Gerny, Tischlerstr. v. Prag, schwarzes Kreuz.
- Drasche, Generalagent v. Pesth, St. Nürnberg.
- Diep, Geh. Kammerer v. Dresden, S. de Bav.
- Delbanc, Rfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
- Engels, Rfm. v. Südeswagen, St. Hamburg.
- Gel, Rent. v. Königsberg, und
- Ghler, Geh. v. Burzen, Hotel de Pologne.
- Gkardt, Rent. v. Raumburg, und
- Elbe, Rfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
- v. Engel, Oberhallmstr. v. Dresden, S. de Bav.
- Fastenrath, Rent. v. Rotterdam, und
- Friedrich, Justizrath v. Zahna, Stadt Rom.
- Funk, Rfm. v. Neustädte, weißer Schwan.
- Fercheyden, Rfm. v. Hamm, und
- Frenhausen, Geh. v. Elbe, Hotel de Pologne.
- Fischer, Pastor v. Ruppertsberg, St. Dresden.
- Fischer, Fabr. v. Pösdneck, Palmbaum.
- Graupner, Oberamt. v. Danzig, St. Hamburg.
- Gröning, Oberger.-Anw. v. Bremen, S. de Bav.
- Gade, Musikdir. v. Kopenhagen.
- Grube, Rfm. v. Warndorf, und
- Gregoire, Beamter v. Grajowa, gr. Blumenb.
- Gabelmann, Rent. v. Wittenberg, St. London.
- Günther, D. v. New-York, Stadt Rom.
- Grote, Amtsassessor, und
- v. Grube, Part. v. Hannover, St. Nürnberg.
- Golz, Rent. v. Raumburg, goldner Hahn.
- Grimm, Rfm. v. Bennshausen, goldne Sonne.
- Hirsch, Prof. v. Berlin, und
- v. Hafe, Graf v. Alttranst, Stadt Nürnberg.
- Hoffmann, Eisenb.-Beamter v. Zahna, St. Rom.
- Heymann, Banq. v. Berlin, Stadt London.
- Hermann, Gastw. v. Magdeburg, St. Hamburg.
- Hoffmann, Gymnasialdir. v. Lüneburg.
- Hansen, Rfm. v. Arsen.
- Heberlein, Rfm. v. Frankf. a/M., und
- Hermende, Rent. v. Guba, Hotel de Baviere.
- Hesse, Buchh. v. Wien, Stadt Breslau.
- Hartung, Fabr. v. Suhl, goldnes Sieb.
- Helmten, Rfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
- Heymann, Rfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.
- Janisrewski, Prof. v. Posen, S. de Baviere.
- Krause, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Koch, Rfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
- Konig, Frau v. Warschau, und
- Kornfeld, Rfm. v. Breslau, gr. Blumenberg.
- Klein, Landrath v. Stenitz, und
- Kien, Geh. v. Prag, Hotel de Pologne.
- Kellner, Rofsh. v. Prag, goldnes Sieb.
- Kärger, Reg.-Secret. v. Breslau, halber Mond.
- Krenschy, Rfm. v. Warschau, Stadt London.
- Krausz, Rfm. v. Bamberg.
- Köttig, Berg-Insp. v. Dresden, und
- Knieriem, Fabr. v. Wien, Stadt Nürnberg.
- Krämer, Rfm. v. Rotterdam, und
- Kämpf, D. v. Prag, Stadt Rom.
- Kersten, Lehrer v. Altenburg, Stadt Berlin.
- v. Lügow, Geh. v. Cleve, Stadt Rom.
- Kauser, Frau v. Rugsburg, Stadt Nürnberg.
- Löwe, Rfm. v. Döbeln, Kaiser v. Oestreich.
- Lehmann, D. v. Quersfurth, und
- Lachmann, Lehrer v. Jittau, Stadt Dresden.
- Löhnert, Fabr. v. Schöna, und
- Luf, Fräul. v. Fürth, Stadt London.
- Lehmkuhl, Rfm. v. Bremen, und
- Luckner, Rgbes. v. Dresden, Hotel de Pologne.
- v. Leonhardi, Kammerh. v. Darmstadt, großer Blumenberg.
- Lenz, Prof. v. Pesth, und
- Lippmann, Fabr. v. Prag, Hotel de Baviere.
- Marcan, Rfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
- Meyer, Oberger.-Präsident v. Osabrück, und
- Müller, Rfm. v. Bremen, großer Blumenberg.
- Müller, Rittmstr. v. Weimar, S. de Pologne.
- Müller, Rath v. Glogau.
- Nießbach, Geh. v. Wien.
- Meper, Stud. v. Gelle, und
- May, Frau v. Berlin, Stadt Nürnberg.
- v. Mansbach, Rgbes. v. Frankenhäusen, grüner Baum.
- Minoprio, Rfm. v. Frankf. a/M., und
- Möbius, Rfm. v. Weissen, Kaiser v. Oestreich.
- Mertens, Stadtger.-Secret. v. Berlin, und
- Marix, Major v. Louisiana, Stadt Rom.
- Mauti, Adv. v. Jüterbog, Stadt Rom.
- Niedermeyer, Rfm. v. Regensburg, St. Nürnberg.
- Nöbel, Rfm. v. Hartmannsdorf, goldne Sonne.
- Offenbrück, Oberprediger v. Albingrode, St. Hamb.
- Dhlsen, Frau v. Neapel, großer Blumenberg.
- Dorhub, Rfm., und
- Dnerbach, Apoth. v. Neumark, S. de Pologne.
- Oppenheim, Rfm. v. Breslau, St. Nürnberg.
- v. Paulsdorf, Frau v. Potsdam, St. Hamburg.
- Bagge, Rfm. v. Greifswalde, und
- Pleschner, Rfm. v. Prag, Hotel de Baviere.
- Ponfic, Rfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
- v. Preuschen, Hofger.-Rath v. Wallmerod, gr. Blumenberg.
- Pöbunder, Frau v. Fürth, Stadt London.
- Pfeil, Gastw. v. Weindöbla, Stadt Frankfurt.
- Quaas, Rfm. v. Rodelwitz, goldne Sonne.
- Rahlenbeck, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.
- Reich, Fleischerstr. v. Schomors, St. Riesa.
- Regnier, Land. v. Neuenburg, und
- Reiße, Rfm. v. Wintorsdorf, Stadt Nürnberg.
- Röbel, Hopfenh. v. Prag, goldne Sonne.
- Rieter, Fabr. v. Winterthur, und
- v. Reckberg, Frau Gräfin v. Donzdorf, S. de Bav.
- Romberg, Geh. Rath v. Berlin, und
- v. Rabenau, Part. v. Dresden, gr. Blumenb.
- Reuff, Rfm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.
- Reinhold, Land. v. Halle, St. Magdeburg.
- Schwarz, Privat-Docent v. Breslau, und
- Still, Frau v. Stettin, Stadt Nürnberg.
- Schrage, Rfm. v. Bremen, Stadt Dresden.
- Sicher, Fabr. v. Großenhain, Stadt Berlin.
- Schliwen, Rfm. v. Nemel, und
- Schliwen, Frau v. Plauen, goldne Sonne.
- Steinbach, Getreideh. v. Auerbach, goldnes Sieb.
- Steinhäuser, Def. v. Marolswiesch, 3 Könige.
- Seiler, Part. v. Neusalz, und
- Stötting, Prediger v. Albingrode, St. Hamburg.
- Schlegel, Geh. Med.-Rath v. Piegitz, und
- Stoffenhagen, Rgbes. v. Balkar, gr. Blumenb.
- Sommerlatte, Rfm. v. Wittenberg, St. London.
- Schmies, Affessor v. Weimar, und
- Schröder, Amt. v. Bismar, Hotel de Pologne.
- Schwarz, Rfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
- Stadler, Registrator v. Berlin, halber Mond.
- Strak, Rofsh. v. Prag, goldnes Sieb.
- Tejmar, Adv. v. Stargard.
- Trump, Rfm. v. Oppeln, und
- Thomrin, Postmstr. v. Arsen, Hotel de Bav.
- v. Trofche, Baronin v. Rossin, großer Blumenberg.
- Tamm, Rfm. v. Rainbernheim, braunes Ros.
- Taubner, D. v. Brandenburg, St. Nürnberg.
- Vogeler, Rfm. v. Bremen, Stadt Rom.
- Wolgtländer, Fabr. v. Halberstadt, und
- v. Wiphum, Graf, Kammerh. v. Dresden, und
- v. Wahl, Part. v. Stralsund, Hotel de Baviere.
- Wiese, Fabr. v. Wien.
- Winter, Rfm. v. San Francisco, und
- Weydemann, Justizrath v. Halberstadt, S. de Bav.
- Wormann, Commis v. Bayreuth, S. Mond.
- Welter, Rfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
- Wölger, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Wolf, Rfm. v. Auffsig, goldnes Sieb.
- Wallach, Rfm. v. Berlin, und
- Wagner, Hofschauh. v. Wien, Stadt Rom.
- Wunder, Part. v. Merseburg, grüner Baum.
- Zipp, Part. v. Gera, Stadt Dresden.
- Zimmermann, Mühlbes. v. Gichhorn, S. de Pologne.
- Zimmermann, Rfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
- Zocharias, Frau v. Lautendorf, goldner Hahn.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 11. Aug. Abends 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Sannet, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.